

# Absolutreport

Neue Perspektiven für  
institutionelle Investoren

Beitrag in Ausgabe 03 | 2022

Drei Fragen an

**DR. JOCHEN M. KLEEBERG** alpha portfolio advisors

Asset Management im Wandel der Zeit



## Dr. Jochen M. Kleeberg

Geschäftsführer/Managing Director, alpha portfolio advisors GmbH

Seit der Gründung im Jahr 1998 ist Dr. Jochen M. Kleeberg Geschäftsführender Gesellschafter der alpha portfolio advisors GmbH. Bis Ende 1996 leitete er die deutsche Niederlassung des Beratungsunternehmens Barra International. Dr. Kleeberg ist Mitherausgeber grundlegender Handbücher sowie Verfasser zahlreicher Aufsätze im Bereich Asset Management. Er promovierte 1994 an der Universität Münster bei Prof. Dr. Manfred Steiner, die Arbeit wurde vom Deutschen Aktieninstitut mit dem 1. Hochschulpreis ausgezeichnet.

# Asset Management im Wandel der Zeit

## 1 Wie sah das institutionelle Asset Management vor 25 Jahren aus?

Vor 25 Jahren waren Balanced-Mandate das überwiegende Basisinvestment, der Anlageschwerpunkt lag auf der Renten-seite vor allem auf Bundesanleihen so-wie Pfandbriefen, auf der Aktienseite auf deutschen sowie europäischen Titeln.

Das Universum an relevanten Asset Managern war sehr eng. Ich erinnere mich noch, dass unsere Managerdaten-bank 1998 lediglich etwas mehr als 50 Häuser umfasste. Während damals viele Anlageentscheidungen von Einzel-personen getroffen wurden, wurden die Investmentprozesse mit der Einführung der „Performance Presentation Stan-dards“ im Laufe der Zeit zunehmend in-stitutionalisiert. Der Bedarf an externer Beratung war aufgrund der viel geringe-ren Komplexität noch gering.

## 2 Welche Trends haben sich als Fehler oder auch als Glücksfall erwiesen?

Ein großer Glücksfall für die Entwicklung der Branche war das Aufbrechen der Wertschöpfungsketten mit mehr Arbeits-teilung und Spezialisierung: Master KVG,

Global Custodian und die Mandatierung verschiedener Asset Manager sind heute eine Selbstverständlichkeit. Damit ein-her geht eine höhere Granularität in den Mandatsstrukturen mit einem insgesamt besseren Rendite-Risiko-Profil.

Eine nicht zu unterschätzende Fehler-quelle ist heute wie damals der naive Glaube vieler Marktteilnehmer an die Wiederholbarkeit historischer Perfor-mance. Hier spielt die Psychologie eine große Rolle.

Bei einer Entscheidung unter Un-gewissheit suggeriert ein sehr guter Track Record Sicherheit. Der Einfluss des Glücks und des spezifischen Stil-profils auf das Zahlenwerk werden allzu oft ausgeblendet. Fehlentscheidungen sowohl bei der Mandatierung wie auch bei der Demandatierung von Managern sind die (kostspielige) Folge.

## 3 Wie sieht die Zukunft der institutionellen Kapitalanlage aus?

Die Asset Manager werden sich stärker fokussieren müssen. Economies of Scale führen in den passiv abzubilden-den Marktbereichen zu einer starken Kostendegression mit weiterem Druck auf die Margen. Hier können auf Dau-er nur wenige Anbieter bestehen. Für

den Rest bleibt die Spezialisierung auf Marktsegmente mit erstklassiger Wert-schöpfung. Hier limitiert die begrenzte Kapazität einzelner Strategien das Wachstum und die Investoren werden bereit sein, für diese „Premiumleistung“ höhere Fees zu bezahlen.

Eine ohnehin breite Basis an poten-ziellen Asset-Klassen mit immer mehr spezialisierten Asset Managern zu über-blicken und zu verstehen, ist für die An-legerseite eine große Herausforderung. Gleichzeitig binden die zunehmende Regulierung und das Thema ESG zu-sätzliche Ressourcen.

Um institutionellen Anlegern in dieser anspruchsvollen Gemengelage die passenden fachliche Impulse zu geben, verantworte ich seit 1998 die Programmgestaltung der Jahrestagung Portfoliomanagement, die von der Uhlenbruch GmbH veranstaltet wird.

Bei dem diesjährigen 25. Jubiläum der Konferenz am 27. und 28. Septem-ber in Frankfurt am Main setzen wir uns mit sechs Kernthemen der institutionel-len Kapitalanlage auseinander.

Ich bin glücklich, dass wir dafür in diesem Jahr so herausragende Vorden-ker wie z. B. Robert Arnott, Cathy Wood, Prof. Josef Lakonishok, Dr. Philipp Hildebrand und Prof. Lasse Pedersen als Referenten gewinnen konnten.

## inhalt 03/2022



### kommentare

**PROF. DR. JAN PIETER KRAHNEN** Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE  
**KRISTINA MENTZEL** Wealthcap

### artikel

#### **Solvency-II-Review: Herausforderungen für das Risikomanagement einer Lebensversicherung**

DR. ANDREAS BILLMEYER | Lebensversicherung von 1871

#### **Investmentmöglichkeiten am CO2-Markt**

MURRAY BIRT, MICHAEL LEWIS, ROB BUSH, JAY JOSHI | DWS

#### **Langfristige Einflussfaktoren der Aktien-Anleihen-Korrelation**

SEAN MARKOWICZ | Schroders

#### **Private-Equity-Bewertung und Portfolio-Rebalancing in Krisenzeiten**

DR. MICHELLE (YU) TENG, JUNYING SHEN, WOLFGANG SUSSBAUER | PGIM

#### **Erneuerbare Energien als Asset-Klasse im Portfolio institutioneller Anleger**

UWE ZEIDLER | Versorgungswerk der Zahnärztekammer Nordrhein  
DETLEF SCHREIBER, STEVE-JULIAN SOWINSKI | CEE

#### **Optimierung illiquider Anlagen in Multi-Asset-Portfolios**

OLIVIER CLAPT | Candriam

#### **Kryptowerte und Nachhaltigkeit – Gegenpole oder Teamplayer?**

DR. CAROLINE HERKSTRÖTER, CORINNA BECKERS | Norton Rose Fulbright

### drei fragen an

**DR. JOCHEN M. KLEBERG** Geschäftsführer  
alpha portfolio advisors

Ja, ich möchte den Absolutreport 03/2022 als **kostenloses** Leseexemplar anfordern.

Ja, ich möchte mich für Absolutnews, den wöchentlichen Newsletter, anmelden.

Bitte senden oder faxen an:  
info@absolut-research.de  
+49 40 303779-15

Absolut Research GmbH  
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Datenschutzrichtlinien: [www.absolut-research.de/datenschutz](http://www.absolut-research.de/datenschutz)

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail